

Sommer sandals mit Holzsohlen.

Eine Aktion zur Ersparung des Sohlenleders.

Die Gemeinde Wien steht im Begriffe, eine großzügige Aktion zur Schonung der teureren Schuhe mit Ledersohlen zur Durchführung zu bringen. Nicht nur den Minderbemittelten, sondern auch den Bemittelten wird im Sommer das Tragen von Sandalen mit die gleichen Holzsohlen empfohlen werden. Die Gemeinde Wien hat, wie wir erfahren, große Vorkosten solcher Holzsandalen aller Größen angekauft, um sie an die Bevölkerung abzugeben. Zunächst werden etwa 270.000 Paare solcher Sandalen in der Volkshalle zum Verkauf gelangen. Die Abgabe dürfte mit 1. Mai beginnen. Der Preis eines Paares dieser Sandalen wird je nach der Größe zwischen 3 und 5 Kronen variieren. Wird die Nachfrage nach dieser billigen, bequemen und gesunden Fußbekleidung, wie erwartet wird, groß, so wird die Verkaufsorganisation je nach Bedarf vergrößert. Die Abgabe der Sandalen wird in der Volkshalle nach einem eigenen Modus geregelt; das Publikum wird von einer Seite zu dem Verkaufsraum gelangen und nach Erhalt der Sandalen auf der anderen Seite die Volkshalle verlassen, so daß jede Störung oder Stauung vermieden wird.

Die Sandalen haben eine Holzsohle, die aus zwei Stücken besteht, der eigentlichen Sohle und dem rückwärtigen Teil mit dem Absatz. Beide Teile sind durch ein Ledercharnier verbunden, so daß die bewegliche Sohle beim Auftreten sich dem Fuße anpaßt. Auf dem Absatz sind kleine Lederstückchen befestigt, durch die das Klappern abgedämpft wird. Auf der Holzsohle befindet sich rückwärts ein Lederrand, in dem die Ferse steht, dann ein Lederriemen über dem Rist und ein Lederband über dem vorderen Fuß. Natürlich gehören zu den Sandalen gute Strümpfe oder Socken, die aber noch immer leichter zu beschaffen sind als Schuhe mit Ledersohlen, die jetzt schon 80 Kronen kosten.